



conex

Mitteilungsblatt der Gemeinde Böttstein



© 2022 Susanne Holthuisen

Kulturnetz:
endlich ist es wieder soweit!

3

aus der Gemeinde



© 2022 Manuel Tännler

Eine Ära geht zu Ende - eine Neue beginnt

Nach meiner Lehre als Heizungs- / Sanitärinstallateur und weiteren zwei Jahren Berufserfahrung wurde ich im August 2014 als neuer Mitarbeiter der Technischen Betriebe der Gemeinde Böttstein gewählt.

Zu meiner Kerntätigkeit zählten hauptsächlich die Werkleitungen (Abwasser-, Fernwärme- und Wasserversorgung). Anfangs war für mich alles neu, doch meine Erfahrungen aus meiner Grundausbildung halfen mir, die Materie besser zu verstehen. So wurde ich rasch selbstständig und konnte immer mehr Verantwortung für diesen Aufgabenbereich übernehmen. Es lag in meiner Verantwortung, für ausreichend Wasser zu sorgen und in einwandfreier Trinkqualität zur Verfügung zu stellen.

Nebst den Werkleitungen gehörte noch vieles mehr dazu – dies macht den Alltag als Mitarbeiter der Technischen Betriebe so spannend und abwechslungsreich. Ich identifizierte mich sehr mit meinem Beruf und war immer interessiert daran, Neues kennen zu lernen. Den Kontakt zur Bevölkerung und das mir entgegengebrachte Vertrauen schätzte ich sehr.

2020/21 durfte ich die Weiterbildung zum Brunnenmeister mit eidg. FA absolvieren. Durch diese Ausbildung standen mir in der Arbeitswelt viele Türen offen und ich entschloss mich, eine neue Herausforderung anzunehmen. Ich werde inskünftig bei den Regionalwerken Baden AG als Projektleiter der Wasserversorgung tätig sein.

Für die langjährige und spannende Zusammenarbeit bedanke ich mich bei meinem Arbeitsteam, bei der Bevölkerung und den verschiedenen Firmen. Ich freue mich, auch weiterhin persönliche Gespräche mit Ihnen zu führen.

Manuel Tännler

Ehem. Brunnenmeister und Mitarbeiter Bauamt Böttstein

Gemeindemitteilungen



Einbruch in die Gemeindeverwaltung Böttstein

In der Nacht vom Freitag, 9. September auf den Samstag, 10. September 2022, wurde in die Gemeindeverwaltung Böttstein eingebrochen. Es wurden einige Laptops und Bargeld entwendet. Zudem entstand an der Infrastruktur ein hoher Sachschaden. Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sind bereits mit der Versicherung in Kontakt, um die nötigen Abklärungen zu treffen. Die Schäden an der Infrastruktur sollen möglichst zeitnah behoben werden.

Die Gemeindeverwaltung ist zu den gewohnten Öffnungszeiten für die Bevölkerung erreichbar.

Personelles

Nachfolgende Person hat ihre Anstellung bei der Gemeinde Böttstein bzw. an den Schulen Böttstein gekündigt:

- Claudia Brechbühler, Köchin Mittagstisch, per 30. November 2022

Wir danken Claudia Brechbühler für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Böttstein wie auch der Schulen Böttstein und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Folgende Person ist neu im Dienst der Gemeinde Böttstein:

- Patrik Widmer, Brunnenmeister und Mitarbeiter Bauamt, seit 1. Oktober 2022

Als neue Lernende für die ausgeschriebene Stelle als Kauffrau wurde Xenia Meyer, Full-Reuenthal, gewählt. Sie wird im August 2023 die Lehrstelle antreten.

Wir heissen Patrik Widmer und Xenia Meyer herzlich willkommen und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.



© 2022 Patrik Widmer

Prämienverbilligung 2023

Die wichtigsten Informationen zur Prämienverbilligung 2023 in Kürze:

- Online-Anmeldeverfahren.
- Wer keinen Internetzugang hat, kann sich an die Gemeinde-zweigstelle wenden.
- Es werden im September 2022 Schreiben von der SVA Aargau an Personen mit möglichem Anspruch versendet.

12. „Kulturnetz – Böttstein ...verbindet“

«PiaVoi»

Endlich – die 12. Veranstaltung unseres Kulturnetzes steht kurz bevor! Am 18. November 2022 sind «PiaVoi» bei uns zu Gast. Angelina Märki und Bernhard Hörler haben grosse Bühnenerfahrung. Sie werden uns mit einer aussergewöhnlichen Stimme und grossem Können am Piano in ihren Bann ziehen. Sanfte Töne, voller Romantik, Liebe, Hoffnung und Frieden stehen im Vordergrund des Programms.

Es ist wieder soweit – das nächste Kulturnetz!

Datum: Freitag, 18. November 2022

*Ablauf: 19.00 Uhr, Begrüssung
19.05 - 20.00 Uhr «PiaVoi»
mit Angelina Märki &
Bernhard Hörler
20.00 - 22.00 Uhr Apéro,
Gespräche*

*Ort: Kulturhaus Rain, Schulanlage
Kleindöttingen*

Der Anlass ist für Sie kostenlos – Sie sind herzlich eingeladen.

Anmeldung erforderlich bis am 9. November 2022 an gemeinde@boettstein.ch oder 056 269 12 20.



mein
Lieblings
platz.

Ein Lieblingsplatz von mir ist am Klingnauer Stausee. Von hier aus kann man die verschiedensten Enten und andere Wasservögel gut beobachten. Am interessantesten ist es früh morgens, wenn sie alle aus ihren Schlafplätzen kommen, um die Sonne zu geniessen, so wie auch ich. Eine Sitzbank lädt zum Verweilen ein.

Sabine Keller, Kleindöttingen.

Wir suchen euren Lieblingsplatz!

Sicher habt ihr irgendwo in unserer Gemeinde ein Lieblingsplätzchen, wir sind sehr gespannt darauf und würden diesen Ort gerne auch der ganzen Bevölkerung zeigen. Aus euren Beiträgen werden wir eine bebilderte und interaktive Karte aufbauen. Ein Projekt, das also nur mithilfe von euch allen gelingen kann!

Ihr könnt uns euren Lieblingsplatz mailen (gemeinde@boettstein.ch) oder gleich über Facebook mit uns teilen.



Fortsetzung Prämienverbilligung 2023

- Das Schreiben enthält einen Link und Code für das Online-Anmeldeverfahren.
- Wer bis zum 30. September 2022 kein Schreiben erhalten hat, kann ab Oktober 2022 direkt via www.sva-ag.ch/pv einen Code beantragen.
- Für einen Antrag benötigt man die Personendaten und die Sozialversicherungsnummer.
- Der Antrag muss innert 6 Wochen nach Erhalt des Codes gestellt werden – andernfalls verfällt der Code und es muss ein neuer Code beantragt werden.
- In jedem Fall ist ein Antrag bis spätestens 31. Dezember 2022 einzureichen.

Bei Veränderungen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen teilen Sie dies per Änderungsformular der SVA Aargau mit (www.sva-ag.ch/aenderungsantrag).

Papiersammlung

Die nächste Sammlung für Papier und Karton wird am Samstag, 15. Oktober 2022, durchgeführt. Altpapier und Karton sind in getrennten, gut verschnürten Bündeln bis spätestens um 7.00 Uhr zur Abfuhr bereit zu stellen. Verantwortlich für diese Papiersammlung ist der Unihockey-Club Kleindöttingen. Bei allfälligen Fragen oder Problemen ist der Verein am Sammeltag, Mobile 076 414 69 94, bis um 17.00 Uhr erreichbar.

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an den Strassen stehenden Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden.

Gemäss §§ 109 -111 des Gesetzes über Raumentwicklung und Bauwesen (BauG) gelten dafür folgende Vorschriften:

- Die Anstösser dürfen die öffentlichen Strassen und den Verkehr auf ihnen weder durch Bauten, Anlagen, Einfriedungen, Bäume, Hecken, Sträucher und sonstige Objekte beeinträchtigen.
- Hecken und Sträucher sind gegenüber Gemeindestrassen auf einen Abstand von 60 cm, gemessen vom Strassenmark, zurück zu schneiden. Bei Gehwegen hat der Rückschnitt auf Hinterkante des Trottoirs zu erfolgen.
- In den Sichtzonen muss eine freie Sicht in einer Höhe von 80 cm bis 3 m gewährleistet sein. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen zugelassen (§ 42 Bauverordnung).

Wir machen darauf aufmerksam, dass Eigentümer von sichtbehindernden Bäumen, Hecken und Sträuchern für allfällige Schäden und Unfälle haftbar gemacht werden können.

Für die Beurteilung der Sichtzonen gilt als Richtlinie das «Merkblatt Sicht an Knoten und Ausfahrten» des Departements Bau, Verkehr und Umwelt vom 1. März 2011.

Bitte helfen Sie mit, die nötigen Sichtzonen für die Verkehrsteilnehmer einzuhalten und das Unfallrisiko zu vermindern. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den Gratis-Häckseldienst vom 10. Oktober und 7. November 2022.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 10. Oktober 2022, statt. Das zu häckselnde Material ist bis um 7.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse, der Hauszufahrt oder auf dem Vorplatz zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Für das Material ist ein Behälter oder eine Plastikunterlage bereitzustellen. Gehäckselt wird Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, nicht dicker als 40 cm. Das Häckselmaterial wird nicht abgeführt. Benutzen Sie diese Gratis-Aktion und melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei an. Anmeldeschluss ist am Freitag, 7. Oktober 2022. Der letzte Häckseldienst in diesem Jahr findet am Montag, 7. November 2022, statt.

12. „Kulturnetz – Böttstein ...verbindet“

Wir freuen uns, Sie endlich wieder zu einem Kulturnetz-Anlass einladen zu können. Coronabedingt war die Planung in den letzten Monaten massiv erschwert. Nach zwei Jahren Unterbruch dürfen wir am 18. November 2022 das Duo «PiaVoi» im Kulturhaus Rain in Kleindöttingen willkommen heissen. «PiaVoi» sind Angelina Märki und Bernhard Hörler. Die bezaubernde Stimme Angelinas wird am Piano begleitet vom Profi-Organisten Bernhard Hörler.

Mit Blick auf die anhaltend schwierige Situation in Südosteuropa und der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit stehen beim geplanten Programm ruhigere Töne, geprägt von Liebe, Respekt und Hoffnung im Vordergrund. Der Gemeinderat freut sich auf viele Anmeldungen und lädt Sie im Anschluss zum Apéro ein.

Ortsbürgergemeindeversammlung

Die Ortsbürgergemeindeversammlung findet am Mittwoch, 23. November 2022, 19.30 Uhr, im Kulturhaus Rain, Kleindöttingen, statt.

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 1. Juni 2022
2. Beschlussfassung über das Budget 2023
3. Verschiedenes

Infoveranstaltung vom 14. November 2022

Vor der Gemeindeversammlung findet am Montag, 14. November 2022, um 19.00 Uhr, im Kulturhaus Rain eine Infoveranstaltung zu den Traktanden 4 und 5 statt.

Einwohnergemeindeversammlung

Die Einwohnergemeindeversammlung findet am Mittwoch, 23. November 2022, 20.00 Uhr, im Kulturhaus Rain, Kleindöttingen, statt.

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Juni 2022
2. Beschlussfassung über die Kreditabrechnung für die Anschaffung und Aufrüstung der Schul-Informatik-Hardware
3. Beschlussfassung über die Kreditabrechnung für die Verlegung der Werkleitungen Fernwärme und Kanalisation (Strassenentwässerung), Industriestrasse, Buren
4. Kreditbegehren über einmalig Fr. 75'000.00 und jährlich wiederkehrend Fr. 50'000.00 für die Einführung und den Betrieb eines eigenen Fernsehkanals Böttstein Network TV
5. Kreditbegehren über Fr. 450'000.00 für die selektive Planer-submission sowie die Projektierung Abbruch Doppelkindergarten Rain und Neubau 4-fach Kindergarten
6. Beschlussfassung über das Budget 2023 und den Steuerfuss
7. Verschiedenes



Aareweg © 2022 Monika Meier



Hauptstrasse © 2022 Monika Meier



Hauptstrasse © 2022 Monika Meier



Hauptstrasse © 2022 Monika Meier



Ringweg © 2022 Monika Meier



© 2022 Monika Meier

Die Nagra schlägt «Nördlich Lägern» als Standort für das Tiefenlager vor

In Nördlich Lägern, nordwestlich von Bülach, können die radioaktiven Abfälle der Schweiz am sichersten entsorgt werden. Zu diesem Schluss kommt die Nagra nach jahrzehntelanger Forschung.

Die Bekanntgabe wurde mit Spannung erwartet. Nebst Nördlich Lägern und «Zürich Nordost» wurde in den letzten Jahren auch das Gebiet westlich von Brugg, genannt «Jura Ost», vertieft untersucht. Gemäss der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) könnte in allen drei Gebieten ein geologisches Tiefenlager sicher gebaut werden. Am 12. September verkündete die Nagra jedoch, dass sie Nördlich Lägern als Standort für das Tiefenlager vorschlägt.

«Das Herzstück des Tiefenlagers ist der Opalinuston», sagte Nagra-CEO Matthias Braun vor den Medien. Darin werde das Lager gebaut. In diesem Gestein sei 175 Millionen Jahre lang «nichts passiert». Gerade weil dieses Gestein so langweilig sei, erlaube es gemäss Braun «eine solide und zuverlässige Prognose für die nächste Million Jahre». In allen drei Standortgebieten hat es eine Schicht dieses Opalinustons, die sich für den Bau eines Tiefenlagers eignet. In Nördlich Lägern gibt es aber die grössten Sicherheitsreserven.

Verpackungsanlagen beim Zwilag Würenlingen

Für die Einlagerung werden Anlagen benötigt, in denen die Abfälle in Endlagerbehälter verpackt werden können. Diese Verpackungsanlagen werden nicht in der unmittelbaren Region des Tiefenlagers gebaut, sondern beim Zwischenlager (Zwilag) im aargauischen Würenlingen. Die Begründung dafür von Nagra-CEO Matthias Braun: «Hier profitieren wir von Synergien. Das Zwilag ist bereits eine nukleare Anlage, hier gibt es geschultes Personal und wir können von der Erfahrung und bestehenden Bauten profitieren.» Zudem sei der ökologische Fussabdruck so am kleinsten.

Was bedeutet das für die Region? Der Standort ist schon heute das Kompetenzzentrum der Schweiz für die Konditionierung und Verpackung von radioaktiven Abfällen. Durch die Platzierung der Verpackungsanlagen beim Zwilag wird sich aber die Zahl der Abfalltransporte erhöhen. Diese Transporte sind Routine und gehen seit Jahrzehnten reibungslos vonstatten. Durchschnittlich gibt es ab 2050 während 15 Jahren alle ein bis zwei Wochen einen solchen Transport.

Wie geht es weiter?

Wie es das Wort 'Vorschlag' schon aussagt, ist zwar ein wichtiger Meilenstein im Jahrhundertprojekt Tiefenlager erreicht. Bindenden Charakter hat der Vorschlag aber noch nicht. In den nächsten zwei Jahren wird die Nagra das Rahmenbewilligungsgesuch fertig ausarbeiten und beim Bund einreichen. Anschliessend prüfen Behörden und Expertengremien das Gesuch, bevor der Bundesrat und die Bundesversammlung darüber entscheiden. Kommt ein Referendum zustande, hat das Schweizer Stimmvolk das letzte Wort. Das wäre etwa im Jahr 2031 der Fall.

Auch in Jura Ost könnte ein Tiefenlager sicher gebaut werden, wie die Nagra betont. In den kommenden Jahren wird der Fokus aber darauf



© 2022 Monika Meier

liegen, das Jahrhundertprojekt im Rahmen des sogenannten «Sachplan geologische Tiefenlager» im Gebiet Nördlich Lägern zu realisieren.

Circa 2034 sollen die ersten Bauarbeiten beginnen. Ab 2050 beginnt der Einlagerungsbetrieb der schwach- und mittelaktiven Abfälle, 2060 derjenige der hochaktiven Abfälle. Der Verschluss des Lagers ist nach heutiger Planung im Jahr 2125 vorgesehen. Die Behörden verpflichten die Nagra, bis zum Verschluss des Lagers weiter zu forschen und den technologischen Fortschritt zu berücksichtigen.

Informationsveranstaltung zum Sachplan geologische Tiefenlager

Mit dem Sachplan geologische Tiefenlager wird nach dem schweizweit sichersten Standort für die Entsorgung der radioaktiven Abfälle der Schweiz gesucht. Die Abfälle werden dereinst in einem geologischen Tiefenlager im Untergrund eingelagert. Am 12. September 2022 hat die Nagra ihren Standortvorschlag präsentiert. Sie will ein Kombilager in Nördlich Lägern errichten mit Zugangsanlagen im Haberstal in der Gemeinde Stadel. Die Verpackung

der Abfälle in Endlagerbehälter sieht die Nagra auf dem Gelände der Zwiilag in Würenlingen vor. Das Bundesamt für Energie BFE lädt am Montag, 24. Oktober 2022, um 19.00 Uhr im Campussaal der FHNW Brugg/Windisch zu einer Informationsveranstaltung ein. Sie sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und aus erster Hand Informationen zum Tiefenlager zu bekommen. Treten Sie mit Menschen der involvierten Behörden und Organisationen in Kontakt und stellen Sie die Fragen, die Ihnen auf der Zunge brennen.

Anwesend: Regierungsrat Stephan Attiger (Kanton AG), Landrat Martin Kistler (Landkreis Waldshut, D), Nagra-CEO Matthias Braun, Präsident der Regionalkonferenz Jura Ost Ueli Müller, Vertretende des Bundesamts für Energie, der Nuklearaufsicht ENSI, weitere Personen der Nagra, des Kantons Aargau, des Landkreises Waldshut und aus der Region

Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie vor Ort die Möglichkeit, den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Behörden und Organisationen persönlich Fragen zu stellen.



© 2022 Monika Meier

Impressionen

„Eusi Gmeind“ von anundpfirsich
vom 10. September 2022

Verfall der provisorischen Steuern 2022

Die provisorischen Steuern 2022 sind bis zum 31. Oktober 2022 zahlbar. Ab 1. November 2022 wird ein Verzugszins von 5.1 % auf den nicht bezahlten Steuern geschuldet. Dies gilt auch bei vereinbarten Ratenzahlungen oder Stundungen.

Falls Sie die Steuern nicht fristgerecht bezahlen können, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Finanzen, damit eine Stundung oder Ratenzahlung vereinbart werden kann.

Sollten die provisorischen Steuern nicht den aktuellen Gegebenheiten entsprechen, bitten wir Sie, sich mit der Abteilung Steuern in Verbindung zu setzen, damit die provisorische Steuerrechnung mit Hilfe eines Hilfsblattes angepasst werden kann. Dies kann auch direkt auf der Gemeindehomepage www.boettstein.ch heruntergeladen werden.

Winterdienst

Die Fahrzeughalter werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Winter nicht auf öffentlichen Strassen zu parkieren, sondern Privatabstellplätze zu benützen. Für allfällige Beschädigungen bei Schneeräumungsarbeiten lehnt die Gemeinde jegliche Haftung ab.

Grünabfuhr ab Dezember

Ab Dezember 2022 bis und mit März 2023 findet die Grünabfuhr nur noch zweimal pro Monat statt. Wir verweisen auf die im Entsorgungskalender publizierten Daten.

Entsorgungskalender 2023

Der Entsorgungskalender 2023 wird gegen Ende Jahr in alle Haushalte verteilt. Er gibt Auskunft über alle wichtigen Termine und Entsorgungsfragen. Für spezielle Fragen steht die Bauverwaltung, Tel. 056 269 12 26, zur Verfügung. Weitere Exemplare des Kalenders können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Der Entsorgungskalender 2023 wird auch auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

Brennholz

Die Ortsbürgergemeinde Böttstein verkauft im kommenden Winter wiederum Brenn- und Cheminéeholz aus dem Gemeindewald. Bestellungen nimmt die Gemeindekanzlei bis am 30. November 2022 entgegen. Es wird folgendes Sortiment angeboten (Preise ab Waldstrasse):

- Buchen Spälten und Rugel pro Ster Fr. 110.00
- Laubholz Spälten und Rugel pro Ster Fr. 105.00

Ster ist ein Raummass für Holz. Ein Ster besteht aus 1m langen Spälten und Rugeln (1m x 1m x 1m) und wiegt schlagfrisch ca. 700kg. Der Abtransport des Holzes ab Wald ist Sache des Käufers.

Nachschiesskurs

Einrückungspflichtig zum Nachschiesskurs sind alle Schiesspflichtigen, die im laufenden Jahr das obligatorische Programm nicht oder nicht vollständig in einem anerkannten Schiessverein geschossen haben oder deren Resultate aus irgendeinem Grund gestrichen werden mussten. Der Kurs findet am Samstag, 26. November 2022, von 8.30 – 11.30 Uhr und von 13.30 - 15.00 Uhr in der Regional-Schiessanlage RSA, im Lostorf, Buchs AG, statt.

Termine 2022

Der Gemeinderat hat die Termine 2022 wie folgt festgelegt:

- 20.10.2022, Jungbürgeraufnahme
- 09.11.2022, Schlusssessen Kommissionen
- 17.11.2022, Ständchen Geburtstagsjubilare
- 18.11.2022, Kulturnetz - Bötstein ...verbindet
- 23.11.2022, Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat folgenden Personen das Einwohnerbürgerrecht der Gemeinde Böttstein zugesichert:

Christian Matthes, 1963, und Yulia Matthes, 1978, mit Lukas Matthes, 2005, Kleindöttingen, Staatsangehörigkeit Deutschland und Russland

Gabriel Pereira Caldas, 1998, Kleindöttingen, Staatsangehörigkeit Portugal

Arta Selmani, 2000, Kleindöttingen, Staatsangehörigkeit Kosovo

Arbeitsvergaben

Folgende Arbeitsvergabe wurden beschlossen:

Verglasung Büro Schulverwaltung und Schulleitung, Schulhaus Rain II

- Delfosse AG, Aegertenstrasse 11a, Brugg

Umbau und Umsiedlung Abteilung Soziales und Bauverwaltung Stv.

- K. Vögele AG, Steiächerweg 12, Leuggern
- Schreinerei Fischer, Grossacherstrasse 8, Kleindöttingen

Baulicher Unterhalt, Rain I, örtliche Fassadensanierung beim Eingangsbereich

- Kurtzusch Gipsdesign AG, Dammweg 7, Kleindöttingen
- Knecht + Sutter AG, Krummackerweg 575, Leibstadt

Schulen Böttstein, sanierungsbedürftige Pausenplatzflächen, Erarbeitung Sanierungsprojekt

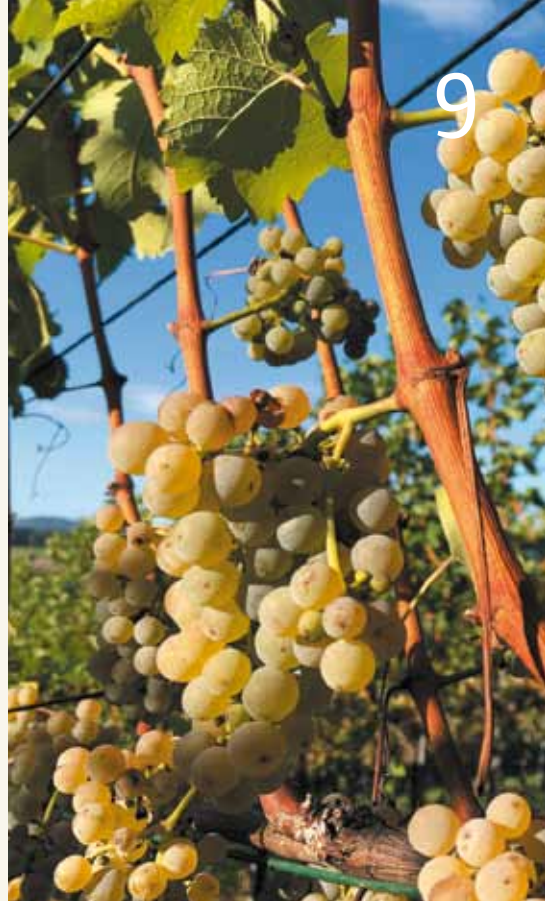
- VZP Ingenieure AG, Steiächerweg 14, Leuggern

Erteilte Baubewilligungen

Bruno Kalt, Kleindöttingen, Sicht-Schallschutz, Kirchweg 19, Kleindöttingen

Holcim Kies und Beton AG, Kleindöttingen, Baulicher Rückbau Werk Kleindöttingen, Stauseestrasse 81, Kleindöttingen

Walter Leber, Kleindöttingen, Einbau Schwedenofen mit Edelstahl-Aussenkamin, Blumenweg 8, Kleindöttingen



© 2022 Monika Meier



© 2022 Schulen Böttstein



Schulreise der Klasse Real 3b in die Innerschweiz

Mit der Cabrio-Bahn auf das Stanserhorn! Wir waren alle gespannt darauf, wie sich das anfühlt - auf dem Dach einer Gondel - so hoch hinauf zu fahren. Einige von uns hatten schon etwas Angst. Das Wetter war perfekt – sonnig und angenehm warm. Schon die Fahrt mit der Bahn nach Luzern und Stans war lustig, unschlagbar dann natürlich die Cabrio-Gondel.



Auf dem Berg erwartete uns ein unglaubliches Panorama über die Alpen. Wir wanderten zum Berggipfel und waren froh, dass an vielen Stellen Geländer angebracht waren. Viele hatten ein mulmiges Gefühl beim Blick die steilen Felswände hinunter ins Tal. Am Nachmittag zogen ein paar Wolken auf und wir fuhren zurück nach Luzern. Wir durften auf eigene Faust die Altstadt erkunden. Luzern ist eine sehr schöne Stadt mit vielen alten Gassen und Gebäuden und natürlich auch Geschäften zum Sachen kaufen. Nach gut einer Stunde mussten wir zurück zum Bahnhof. Zum Glück hatten wir reservierte Sitze; der Zug war voll und viele Leute suchten Sitzplätze.

Wir kamen müde und zufrieden wieder nach Hause. Auch dank des tollen Wetters war es ein super schöner Tag.

Real 3b / Thomas Brunner

© 2022 Schulen Böttstein



Klassenlagerbericht Real 2a aus dem schönen Appenzell

Mit grosser Vorfreude fuhren wir ins 4-tägige Klassenlager nach Gonten. Wir gingen bereits in der dritten Schulwoche und das passte uns natürlich sehr gut. Unser Klassenlehrer Herr Kalt meinte, es sei gut für den Klassengeist!

So fuhren wir am Dienstag, 23. August 2022, nach Gonten. Die Hinfahrt lief gut. Okay, vielleicht musste uns unser Lehrer auch einmal oder zweimal daran erinnern, «hey, nimm deine Füsse von den Sitzen» oder «Stellt mal die Musik leiser»! Aber es war chillig. Als wir in Gonten ankamen, erwartet uns Herr Züst. Er ist ein junger super netter Lehrer aus dem Appenzell. Wir gingen mit ihm gleich zum «Erika», unserem Lagerhaus. Doch zuerst mussten wir den Barfussweg von Jakobsbad nach Gontenbad machen. Trotz einiger Skepsis machten alle mit. Und ja, es machte wirklich Spass!

Am Abend kochten wir gemeinsam und spielten Spiele – digitale UND analoge. Am Mittwoch gingen wir mit der Seilbahn auf den Hohen Kasten. Die Aussicht war spektakulär. Wir wanderten zwei Stunden den Berg herunter, was sehr anstrengend war. Beim Restaurant Ruhesitz mieteten wir dann Trottinetts. Die letzten drei Kilometer flitzten wir in vollem Karacho den Berg runter - unvergesslich und total fun.

Am letzten Tag hat unser Lehrer 2 Stunden Hochseil-Klettern gebucht. Nachher durften wir alle viermal die Rodelbahn runter sausen. Am Abend kochten Mirlinda, Bleon und Shqipe mehrere Pizzatäschlis. Es war ein Kochschulrezept.

Am Freitag mussten wir dann alle das Haus putzen. Herr Kalt musste uns immer wieder ermahnen, aber am Schluss war alles sauber. Wir verabschiedeten und bedankten uns bei Herrn Züst. Glücklich und etwas erschöpft kamen wir in Döttingen an.

Real 2a / Raymond Kalt

„Der Schülerrat tagt!“

An der ersten Schülerratssitzung im Schuljahr 2022/23 vom 25. August 2022 tagte der Schülerrat zum ersten Mal. Jede Schulklasse entsandte für jenen Anlass zwei SchülerInnen. 25 motivierte und engagierte Kinder trafen sich somit im Kulturhaus, bereit, Verantwortung zu übernehmen und sich für ihre Mitschüler einzusetzen.

Unter der Moderation von Anke Steidle (SSA) und Fabian Kübler (KLP 4b) sowie im Beisein der Schulleitung Sybille Lüscher (SL) begegneten sich also Gleichgesinnte zu einer offiziellen Sitzung. In dieser erfuhren die SchülerInnen zunächst von der Funktion des Schülerrats. Voller Vorfreude blicken wir auf gemeinsam durchdachte, spannende, herausfordernde und sicherlich auch spassige Projekte.





Fortsetzung Schülerrat

Für die Umsetzung dieser Projekte benötigte der Schülerrat jedoch noch zwei Vorsitzende, welche sich der Aufgabe stellen, in Zukunft den Rat zu leiten und die Schülerschaft zu vertreten. Unfassbare 7 mutige Kandidaten präsentierten sich ihren Mitschülern und erzählten von ihrer Motivation und ihrem Willen, jene grosse Aufgabe zu übernehmen. Es stand eine spannende und knappe Wahl bevor. Letztendlich wählte der anwesende Schülerrat demokratisch eine Schülerin und einen Schüler zur Ratsleitung für das laufende Schuljahr, welche mit ihrer Rede, ihrer Sympathie und ihrem Engagement überzeugten. Die beiden wurden unter Applaus und mit einer Rose als Präsent zum Antritt des wichtigen Amtes beglückwünscht.



© 2022 Schulen Böttstein

Ein kleines Projekt mit grossem Effekt

Schon seit ein paar Wochen wird in der Einschulungsklasse fleissig das Lesen in einem besonderen Setting geübt. Ein mit viel Vorfreude herbeigesehnter Klassenbesuch der Real 2a bei der EK findet wöchentlich statt. Wenn die «Grossen» kommen und mit den «Kleinen» kurze Texte oder einzelne Buchstaben lesen geht es zur Sache. Dass hier auf beiden Seiten viel neue Kompetenzen erworben werden, liegt auf der Hand. Ein willigeres Publikum könnten sich die Grossen nicht wünschen. Es ist auch für die Lehrpersonen erfreulich, wenn so viel Geduld, Verständnis und Freude ersichtlich ist. Oder um im neueren Jargon des Lehrplan 21 zu sprechen, wenn gleich viele «überfachlichen Kompetenzen» mitgeschult werden.

Jahreskonzert der Musikschule Böttstein

Die Musikschule Böttstein lädt die Bevölkerung zum Jahreskonzert am Samstag, 29. Oktober 2022, um 10.00 Uhr, ins Kulturhaus ein.

Die SchülerInnen haben wieder fleissig geübt und möchten ihr Können einem grossen Publikum präsentieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Licht- und Räbeliechtliumzug 2022

Am Montag, 7. November 2022, veranstaltet die Schule Böttstein um 17.30 Uhr den traditionellen Räbeliechtli-/Laternenumzug. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Besammlung auf dem Schulgelände um 17.30 Uhr.

Die Route führt von der Schulhausstrasse – Rainstrasse – Antoniusweg – Kirchweg – Querstrasse – Dorfstrasse – Winkelstrasse – Schulhausstrasse – zurück zum Schulgelände.

Während des Umzuges wird die Strassenbeleuchtung entlang der Route ausgeschaltet. Kinder und Lehrpersonen freuen sich auf einen unvergesslichen, lichterfüllten Umzug sowie auf einen stimmungsvollen Abend.

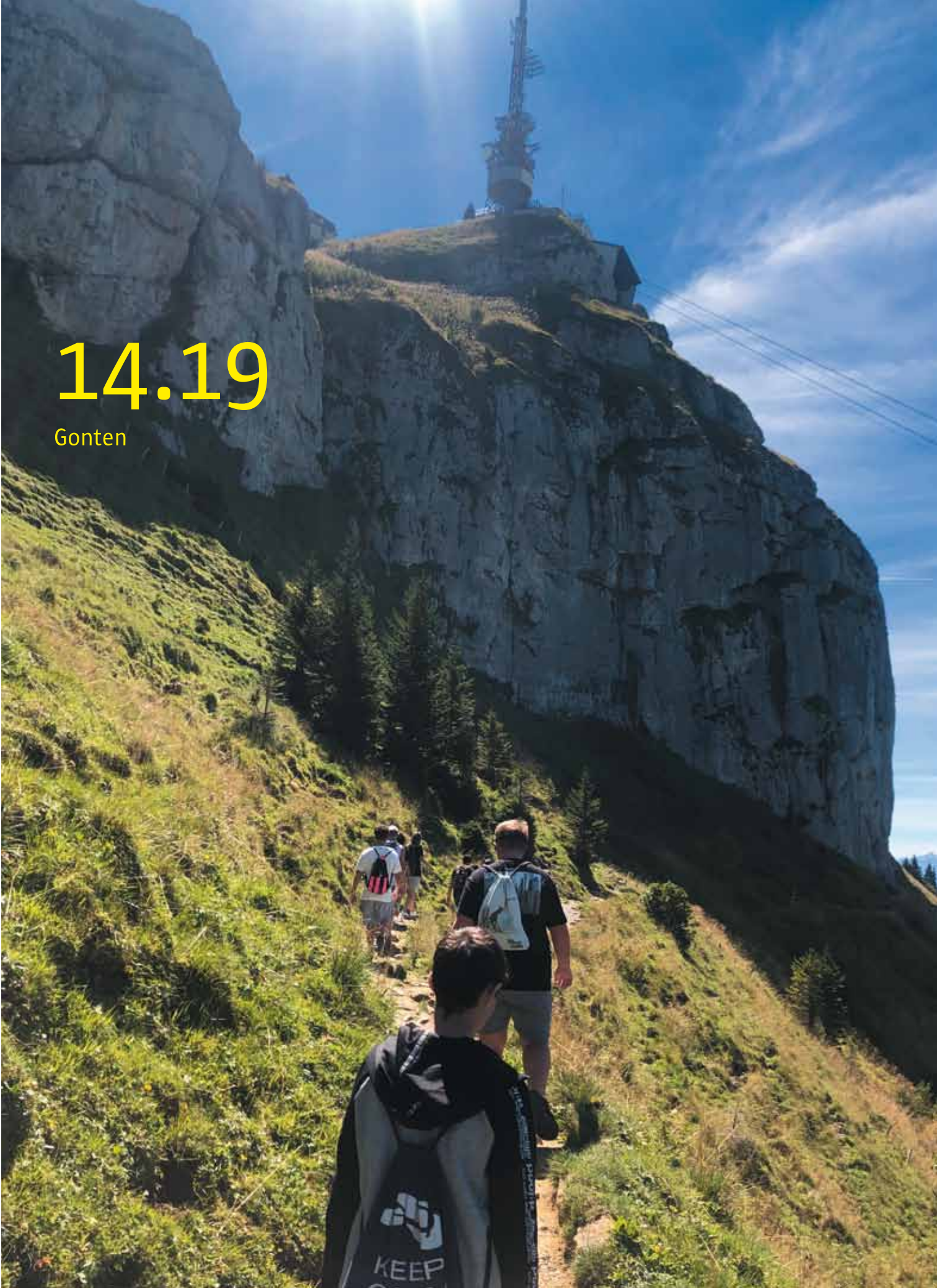


© 2022 Schulen Böttstein



14.19

Gonten





Gesellschaftliches

Böttsteiner Chilbi

Die Böttsteiner Chilbi findet am 23. Oktober 2022 in Böttstein, Schlossweg 18, statt.

Programm

10.30 - 11.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Thema "Getreide, Korn und Brot" in der Kapelle Böttstein



Böttsteiner
Chilbi

Vom Dorf für's Dorf & Nachbarn

Nach der Begrüssung wandern wir dem Mühlebach entlang zur 9 Brünne - Quelle und zurück. Anschliessend offeriert der Kapellenverein Böttstein einen Apéro bei der Kapelle. Fahrgelegenheiten sind vorhanden.

11.00 - 17.00 Uhr Festwirtschaft in der unteren Mühle: Suppe mit Spatz oder Gemüse, Kuchenbuffet, lokale Weine. Die Suppe kann auch mitgenommen werden. Bitte geeignetes Gefäss mitbringen.

Flohmarkt – Neues und Altes. Untere Mühle Böttstein. Beim Platz machen kam in der Unteren Mühle Böttstein noch viel Neues und in die Jahre Gekommenes zum Vorschein, wie: Geräte, Werkzeuge und auch Kunterbuntes.

15.00 - 16.00 Uhr Konzert mit Orgel und Querflöte in der Kapelle. Es spielen Dr. Antje Maria Traub an der Orgel und Ilona Kocsis an der Querflöte. Es gibt eine Topfkollekte.



Kultur am
Mühlebach

Jazz im Kulturhaus

Sonntag, 30. Oktober 2022, 17.00 Uhr

Mit Raphael Jost Quintett - Raphael Jost: vocal, piano, bandleader; Raphael Walser: double bass; Jonas Ruther: drums; Lukas Thoeni: trumpet, flügelhorn; Alex Hendrixen: tenorsax

Raphael Jost absolvierte an der „Zürcher Hochschule der Künste“ den Master mit Hauptfach Jazz-Piano und Nebenfach Gesang bei David Regan, dessen Bigband „David Regan Orchestra“ bei uns auch schon gespielt hat. Mit seinem Quintett war Jost am „Montreux Jazzfestival“, „Jazz Ascona“ aber auch in Zentraleuropa, Schweden und Japan aufgetreten. Seine Musik ist swingender Jazz mit berühmten Kompositionen von George Gershwin, Irving Berlin etc. Raphael Jost versteht sich als „mordenen Krooner“, wie Jazzsänger Frank Sinatra oder Nat King Cole, welcher ebenfalls Jazzpianist war.

Das Konzert verspricht ein erstklassiges Erlebnis in der Ambiance der grossstädtischen Jazzlokale. Abendkasse Fr. 25.00.

Senioren Spielnachmittage

Die neue Saison 2022/23 der Spielnachmittage hat im Oktober 2022 im Pfarreisaal begonnen. Das Leitungsteam mit Claire Stalder, Jolanda Gletzig, Rosl Kalt und Rita Vögeli freut sich, viele spielfreudige Senioren begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich darf in der Pause Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Kommen Sie vorbei und bringen Sie jemanden mit, der noch nie oder schon lange nicht mehr dabei war.

Falls es wieder Corona-Einschränkungen gibt, werden wir uns an die vorgeschriebenen oder empfohlenen Regeln halten! Natürlich hoffen wir, wie gewohnt unsere Spielnachmittage durchführen zu können.

Die Spielnachmittage werden im Winterhalbjahr in der Regel alle vierzehn Tage durchgeführt.

Raclette-Plausch

Die Männerriege Eien-Kleindöttingen lädt ein zu einem feinen Raclette oder Speckbrettli am Samstag, 5. November 2022, ab 17.00 Uhr und Sonntag, 6. November 2022, ab 10.30 Uhr in die Mehrzweckhalle Kleindöttingen.

Seniorenadventsfeier 60+

Für Frauen und Männer im Pensionsalter: Dienstag, 6. Dezember, 11.30 - 15.00 Uhr im Pfarrezentrum. Gisella Stalder, Tel. 056 245 47 88.

Gschichte-Zyte im Advent

Für unsere Jüngsten und ihre Begleitpersonen am Feuer oder im Kerzenschein - vorweihnachtliche Geschichten hören und erleben mit den ErzählerInnen Manuela Nef, Fabienne Kaufmann, Daniel Burger-Müller und Sandra Schifferle.

Daten: 30. November, 7., 14. und 21. Dezember 2022

Zeit: jeweils mittwochs von 17.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Antoniuskirche Kleindöttingen

Weitere Infos unter: www.kath-aare-rhein.ch





Faustball Schweizermeisterschaft spannend bis zuletzt

Nach der Euro U18 und dem European Men' s Cup waren diesmal die je vier besten Männer- und Frauentteams in Kleindöttingen auf dem Sportplatz und kämpften in sehr spannenden Partien um den Schweizermeistertitel.

Die Teams boten ihren Fans und Gästen am Spielfeldrand extrem spannende Spiele. Das Einspielen für das erste Spiel der Frauen fand noch bei Regenschauer statt, aber danach blieb es glücklicherweise trocken. Die Frauen spielten auf 3, die Männer auf 4 Gewinnsätze. Im Bronzespiel der Frauen dominierte Faustball Kreuzlingen gegen Neuendorf und holte sich mit 3:0 den Sieg. Bei den Männern sicherte sich Affeltrangen gegen Neuendorf mit 4:2 den Sieg mit spektakulären Ballwechsellern.

Zwischendurch wurden unsere Nationalteams für die Erfolge an den World Games und den Europameisterschaften geehrt. Die Frauen aus Diepoldsau-Schmitter standen nach dem 3:1 Sieg gegen Jona bereits das dritte Mal zuoberst auf dem Treppchen. Die Männer aus Widnau hatten einen harten Kampf gegen Wigoltingen und gingen nach sieben Sätzen mit 4:3 als Gewinner vom Feld. Auf der Website unter Livestream sind Links, um die Spiele beider Tage noch einmal auf sich wirken zu lassen.

Spielerinnen, Spieler, Schiedsrichter und Swiss Faustball bedankten sich herzlich für die spitzenmässige Organisation, den perfekt gepflegten Platz und die Gastfreundschaft. Auch die angereisten Fans und Gäste waren vollends happy. Das OK bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die tollen Arbeitseinsätze und den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung, ohne die ein solcher Anlass gar nicht zu stemmen wäre. Alls Infos, Bilder und Berichte sind unter www.f Faustball-finale-vent.ch oder den Websites der beiden Riegen zu finden.



Kinderweihnachtsbasteln

Kinder ab Kindergartenalter haben die Möglichkeit, einen Nachmittag mit Basteln, Zvieri und Gschichte-Zyte zu verbringen?

Mittwoch, 30. November 2022, 14.30 - 17.30 Uhr im Pfarreisaal der Antoniuskirche Kleindöttingen. Kosten: Fr. 20.00, jedes weitere Kind Fr. 15.00 (inkl. Material/Zvieri). Leiterinnen: Manuela Nef und Fabienne Kaufmann. Anmelden bis: 20. November 2022 (Anzahl begrenzt) an Manuela Nef, 079 690 50 54, nef_manuela@hotmail.com.

Adventsfenster 2022

Das Wetter schlägt um, es wird kühler und regnerischer. Ein Vorbote auf die Winterzeit, die näher rückt und somit wird es auch Zeit, mit den Vorbereitungen für die Adventsfenster zu beginnen.

Auch dieses Jahr würden wir uns freuen, wenn die Adventszeit begleitet werden würde von bunten und fröhlichen Fenstern, die unser Dorf schmücken. Die Idee unserer Dorfradition ist es, jeden Abend im Dezember ein neues Adventsfenster in Form eines verzierten und dekorierten Hauseinganges, Fensters, Garagentors usw.. zu eröffnen und so das Kunstwerk miteinander zu bewundern. Wie das Fenster gestaltet wird, ob modern oder klassisch, ob ein Apéro angeboten wird oder nicht, dies bleibt jedem Teilnehmenden selbst überlassen. Zusammen die vorweihnachtliche Stimmung geniessen und mit Nachbarn und Bekannten und FreundInnen plaudern machen diese Anlässe so kostbar.

So wird es gemacht: Ab dem 1. Dezember wird täglich ein neues Fenster geöffnet, mit oder ohne Apéro (dies wird aber nicht vorausgesetzt). Danach leuchtet das Fenster jeden Tag bis zum 31. Dezember von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Vom 1. - 24. Dezember trifft sich die Bevölkerung zwischen 18.00 und 20:00 Uhr beim jeweiligen Fenster. Anmeldung bitte bis 13. November 2022 an: Gisella Stalder, 056 245 47 88, brunorey@hispeed.ch, oder direkt über Doodle: <https://doodle.com/meeting/participate/id/eZVgDEJe>. Infos auch unter: www.adventsfenster-boettstein.jimdo.com

Industriekulturnacht: Von Dampfmaschinen bis Seifensieden

Entdecken Sie die Aargauer Industriekultur: Erleben Sie Rheinfeldern unter Strom, erforschen Sie in Aarau den Kern der Sache, lassen Sie in Baden

den Fahrstuhl erklingen, erblicken Sie Lenzburg in neuem Licht, erfahren Sie in Wettingen alles über Spinnereien und geniessen Sie viele weitere tolle Angebote im ganzen Kanton Aargau. Mehr Infos unter www.hellenacht.ch.

«AEW Energiebatzen» - 15'000 Franken für Aargauer Vereine und Institutionen

Seit September 2022 können im Rahmen des «AEW Energiebatzen» Aargauer Vereine und Institutionen zwischen 1'000 und 5'000 Franken für die Umsetzung ihrer Projekte gewinnen. Die Spendenplattform «AEW Energiebatzen», welche 2021 von der AEW Energie AG ins Leben gerufen wurde, unterstützt Aargauer Projekte in den Bereichen Sport und Freizeit, Kultur und Soziales sowie Forschung.

Die AEW unterstützt Projekte von nicht gewinnorientierten Vereinen und Organisationen mit insgesamt 15'000 Franken. Vom 1. September bis 16. Oktober 2022 können die Projekte online unter www.aew-energiebatzen.ch eingereicht werden.

In der darauffolgenden Abstimmungsphase, welche bis Ende Oktober läuft, gilt es dann, so viele Stimmen wie möglich für das eigene Projekt zu erhalten. Die Vereine und Organisationen sind gefordert: Die acht Projekte mit den meisten Stimmen erhalten zwischen 1'000 und 5'000 Franken.

Dabei darf jede Person täglich eine Stimme für ein Projekt abgeben. Es gilt also das private und berufliche Umfeld zu animieren, während der zweiwöchigen Abstimmungsphase täglich für das eigene Projekt zu stimmen.

Vielseitige Projekte für den Aargau
Mit den «Energiebatzen» will die AEW das Aargauer Vereinsleben aktiv unterstützen und Projekte fördern, die den Aargau noch attraktiver machen. Mit den Gewinnerprojekten der vergangenen Votings werden diese Ziele unterstützt. Yvonne Kohler, T +41 62 834 22 04

Die AEW Energie AG ist ein selbstständiges Unternehmen des Kantons Aargau. Mit der sicheren und klimafreundlichen Energieversorgung leistet die AEW einen wesentlichen Beitrag zur Standortattraktivität und zur Lebensqualität in der Region. Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.aew.ch.

101 Jahre – ein Grund zum Feiern!

Bereits seit dem Mai 2019 hat sich der Turnverein Eien-Kleindöttingen mit seinem 100-Jahr-Jubiläum, ursprünglich geplant für Mitte August 2021, auseinandergesetzt. Alles war bereit, und nun endlich, nach einem Jahr Wartezeit, stand das grosse Jubiläumsfest auf dem Schulhausplatz in Kleindöttingen vor der Türe. Das OK hat in den letzten Monaten in vielen Stunden ein Fest mit einem vielseitigen Rahmenprogramm organisiert.



© TV Eien-Kleindöttingen

Am Freitag, 19. August 2022, um 16.00 Uhr, startete die zweitägige Feier mit dem Fürabigbier und einer feinen Festwirtschaft. Zur grossen Freude der Helferinnen und Helfer gesellten sich schnell zahlreiche FestbesucherInnen an die Festbänke und bald schon trafen die ersten Teams für das Volleyball-Plausch-Turnier ein. Ab 19.00 Uhr lieferten sich die angemeldeten Gruppen spannende Volleyball-Matche, wobei der Spassfaktor klar im Vordergrund stand. Parallel zum Volleyturnier in der Mehrzweckhalle spielte die ortsansässige Band «Atomic Pile» und überzeugte mit einem grossartigen und mitreissenden Auftritt. In der Bar wurde vor Mitternacht die Rangverkündung des Volleyball-Plausch-Turniers durchgeführt und anschliessend wurde gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.

Bereits um 11.00 Uhr am Samstag, 20. August 2022, startete die spannende Dorfolympiade. Die Posten, welche in Kleindöttingen verteilt waren, standen ganz im Zeichen des jeweiligen Posten-Sponsors. So waren zum Beispiel beim Elektriker mit dem Spiel «heisser Draht» Geschicklichkeit und Geduld gefragt oder mussten beim vor Ort stehenden Camper des Garagisten Fehler gegenüber dem vorhandenen Bild entdeckt werden.

Am Nachmittag wurde nebst der Möglichkeit einer Dorfolympiade-Teilnahme auch Kinderanimation mit Ballonen und Schminken, eine Festwirtschaft und Kaffeestube angeboten. Aufgrund des wechselhaften Wetters mit etwas Verspätung startete der offizielle Jubiläumsakt auf einem vollen Festplatz. Der OK-Präsident Patrick Gosteli führte gekonnt durch den Jubiläumsakt. Neben ihm richtete auch Remo Gut, Präsident Turnverein Eien-Kleindöttingen, einige Worte an die FestbesucherInnen. Anschliessend gratulierten der Gemeinderat, der Aargauische Turnverband, der Kreisturnverband Zurzach sowie die turnenden Riegen Eien-Kleindöttingen dem Turnverein zum Jubiläum und überbrachten die besten Wünsche.

Zum Abschluss präsentierten die Ehrenmitglieder Patrick Gosteli und Harry Chiapparelli anhand von einigen Schnappschüssen aus den vergangenen Jahrzehnten ein paar spannende Facts und Hintergrundinformationen aus dem Verein.

Im Anschluss an den offiziellen Festakt zeigten die Jugend-Aerobic-Gruppen Eien-Kleindöttingen auf dem Teerplatz ein unterhaltsames Tanz-Programm zu mitreissender Musik und die Rangverkündung der Dorfolympiade wurde durchgeführt. Die Siegergruppen konnten am Ga-

bentisch aus einer tollen Preisvielfalt aussuchen. Kurz nach dem Festakt zog leider ein Gewitter über Kleindöttingen und leerte das Festgelände innert kürzester Zeit. Alle suchten einen geschützten Unterstand. Nach knapp einer halben Stunde war die intensivste Regengfront vorbei und der Abend konnte in gemütlichem Rahmen weitergeführt werden.

Nach den wetterbedingt zahlreichen Anläufen gelang der Band «farewell shelter» schliesslich ein unterhaltsames Konzert, bevor die BesucherInnen den Abend in der Bar wiederum mit den hauseigenen DJ's Steffen ausklingen liessen.



Als Highlight konnte während den beiden Festtagen das Movie-Stübli besucht werden. In diesem waren nebst verschiedenen Vereinskleidern, Vereinsfahnen, Medaillen und Pokalen vor allem Impressionen aus den vergangenen Jahrzehnten ersichtlich, was die BesucherInnen in schönen Vereinerinnerungen schwelgen liess.

Das Organisationskomitee blickt trotz wechselhaftem Wetter auf ein sehr schönes Jubiläumswochenende zurück und bedankt sich bei allen BesucherInnen, Sponsoren und HelferInnen. Der Turnverein Eien-Kleindöttingen freut sich bereits jetzt auf die bevorstehenden Anlässe Stauseecup am Samstag, 24. September 2022 und die Turnshow im März 2023.



20

11.09

Kleindöttingen



Gewerbe

Lindhof

Betreutes Wohnen

Grüezi mitenand! Wir freuen uns riesig, uns im conex vorstellen zu dürfen, zumal wir Neulinge in der Gemeinde Böttstein sind.

Das Betreute Wohnen ist ursprünglich 2013 in Leuggern von Natascha Celic gegründet worden. Unsere Devise lautet: Wir ehren das Alter und begegnen den Bewohnenden mit Würde und Respekt. So wurde das Betreute Wohnen Leuggern mit viel Herzblut, Engagement und Fleiss zum Erfolg geführt und immer mehr Senioren fanden den Weg zu uns. 2020 übernahmen wir in Bad Zurzach zudem das Haus Morgenstern. Im Mai 2022 sind wir unter dem neuen Namen «Betreutes Wohnen Lindhof» nach Kleindöttingen gezogen, in ein eigens für uns gebautes Gebäude – den Lindhof. Um die Synergien besser nutzen zu können und eine weiterhin familiäre Atmosphäre zu gewährleisten, schlossen wir die bestehenden Häuser und zentralisierten alle Senioren und Mitarbeitenden in das Betreute Wohnen Lindhof.

Das neue Betreute Wohnen steht ganz im Zeichen der Linde. Die Linde steht symbolisch für Liebe, Heimat, Frieden, Gemeinschaft und des Menschen Freund. Das Betreute Wohnen Lindhof steht symbolisch für die Linde. Wir bieten unseren Bewohnenden ein herzliches und familiäres Daheim, so wie wir es für uns selber wünschen. Dabei legen wir Wert auf eine individuelle sowie bedürfnisorientierte Betreuung.

Da das Leben schon ernst genug ist, ist uns folgendes wichtig: Wir lachen viel, feiern ausgiebig, sorgen füreinander, lieben neben unseren Mitmenschen auch Kinder sowie Tiere und wir sind eine grosse Familie!



© 2022 Lindhof GmbH

Unsere Dienstleistungen

24/7: 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche

Betreuung: Betreuung im Alltag (Grund- und Körperpflege, Ernährung, Mobilität, etc.), Hauswirtschaftliche Versorgung (ausgewogene, frische und gesunde Ernährung, Diätahrung, Schonkost), Aktivierende Betreuung (Spaziergänge, Spiele, etc.)

Hauswirtschaft: Wäsche (waschen, reinigen, bügeln, falten), Reinigung (Zimmer und Nasszelle)

Externe Verpflichtungen: Transport und Begleitung zu externen Terminen und Stellen

Administration: Übernahme oder Unterstützung bei der individuellen Administration (Steuererklärung, Buchhaltung, Anträge etc.)

medizinische Versorgung: Belegärzte, Spital in der Nähe

Stundenbetreuung, Tagesbetreuung, Tagesbesuche und Ferienaufenthalte

Betreutes Wohnen Lindhof GmbH
Querstrasse 14
5314 Kleindöttingen

Tel. 056 268 60 80
info@bw-lindhof.ch
www.bw-lindhof.ch



22

15.04

Kleindöttingen



Zu Besuch bei...

OK REGA 2023

„Ein traditioneller Treffpunkt in der Region!“

Der Gewerbeverein Aaretal-Kirchspiel hat an seiner Generalversammlung die Durchführung der Regionalen Gewerbeausstellung (REGA) 2023 gutgeheissen. Das Organisationskomitee mit Mike Maxton, Urs Baumgartner und Karin Lang plant den weitherum bekannten und etablierten Anlass wiederum auf dem Schulareal in Kleindöttingen. Pandemie bedingt hat sich der gewohnte 4-Jahres-Rhythmus um ein Jahr verzögert.

Wie ist der Stand der Arbeiten aktuell? Wir stecken mitten in den Planungsarbeiten für den Rundgang, das Konzept, die Ausschreibung mit Anmeldeunterlagen usw.

Die REGA ist für die Gemeinde Böttstein als Standort seit mehr als 40 Jahren der Anlass überhaupt mit einer regionalen Ausstrahlung und jeweils rund 20'000 Besucherinnen und Besuchern. Wo sehen Sie die Vorzüge des Standorts? Wir schätzen die zentrale Lage, die gute Infrastruktur sowie die unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Behörden. Wir fühlen uns hier sehr wohl.

Haben Sie Veränderungen im Konzept geplant? Der Rundgang sowie die Dauer der Ausstellung sollen optimiert werden. Dies bei Erhalt der bewährten hohen Qualität der Stände und des Angebots. Dabei lassen wir die Rückmeldungen der Unternehmer zur REGA 2018 im Zuge einer gemachten Umfrage in die Planung einfließen.

Haben Sie schon ein besonderes Highlight in Aussicht? Dies ist noch zu früh, um etwas bekannt geben zu können.

Mit wie vielen Ausstellungsständen rechnen Sie? Aufgrund der Erfahrung gehen wir von rund 100 Ausstellenden aus. Die Planung wird entsprechend der Anmeldungen schliesslich definitiv angepasst.

Wie geht es nun weiter? Nach den Herbstferien erhalten unsere Vereinsmitglieder und Gäste die Anmeldeunterlagen. Anschliessend können wir in die Detailplanung übergehen. Wir freuen uns schon heute auf die REGA 2023!



Letzte REGA © 2018 Böttstein

OK REGA 2023

- Mike Maxton
Familie: verheiratet mit Anita,
1 Sohn, 1 Tochter
Beruf: Elektroinstallateur HF, Inhaber
Maxton AG, Gippingen
- Urs Baumgartner
Familie: verheiratet mit Monika,
1 Tochter, 1 Sohn
Beruf: Dipl. Schreinermeister, Inhaber
Müller AG, Tegerfelden
- Karin Lang
Familie: Partner Andi,
1 Tochter, 1 Sohn
Beruf: Kauffrau, Arbeitgeber: Display
LC AG, Gebenstorf und Dorfgarage Willi
AG, Leibstadt

REGA 2023

«Die REGA findet vom Freitag, 13. Oktober 2023, bis Sonntag, 15. Oktober 2023, auf dem Schulareal in Kleindöttingen statt. Das Gewerbe wird sich von seiner innovativen Seite zeigen und seine qualitativ hochstehenden Produkte und Dienstleistungen der breiten Bevölkerung präsentieren. Daneben wird ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten».

Kontakt

Gewerbeverein Aaretal-Kirchspiel
sekretariat@gvak.ch
www.rega2023.ch
www.gvak.ch

10.10.2022

Häckseldienst

Gemeinde Böttstein

15.10.2022

Papiersammlung

Unihockey-Club Kleindöttingen

ab 18.10.2022 (wöchentlich)

TV Eien-Kleindöttingen, Turnen für alle

19.00 Uhr Halle 4, Kleindöttingen

**20.10., 03., 17.11.,
01.12.2022**

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

23.10.2022

Böttsteiner Chilbi

Schlossweg 18, Böttstein

24.10.2022

Infoveranstaltung Nagra

FHNW Brugg/Windisch

29.10.2022

Jahreskonzert Musikschule

10.00 Uhr Kulturhaus Rain

30.10.2022

Jazz im Kulturhaus

17.00 Uhr Kulturhaus Rain

05./06.11.2022

Raclette-Plausch der Männerriege

Eien-Kleindöttingen

MZH Kleindöttingen

14.11.2022

Infoveranstaltung Gemeindeversammlung

19.00 Uhr Kulturhaus Rain

17.11.2022

Ständchen Geburtstagsjubilare

19.00 Uhr Kulturhaus Rain

18.11.2022

Kulturnetz - Böttstein ...verbindet

19.00 Uhr Kulturhaus Rain

23.11.2022

**Ortsbürger- und Einwohnergemeinde-
versammlung**

19.30/20.00 Uhr Kulturhaus Rain

30.11., 7.12.2022

Gschichte-Zyt

17.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

conex

Auflage: 2'100 Exemplare

Herausgeber: Gemeinde Böttstein

Redaktion: Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

Druck: Bürli AG, Döttingen

Design: pimento.ch

Fotos: Verschiedene

Erscheinung: Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 6 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

Redaktionsschluss 2022

> Nr. 06 Dezember/Januar: **Donnerstag, 17. November 2022**

> Nr. 01 Februar/März: **Donnerstag, 12. Januar 2023**

Böttstein
...verbindet



Redaktion conex

Gemeindeverwaltung Böttstein

Kirchweg 16

5314 Kleindöttingen

Tel. 056 269 12 20

gemeinde@boettstein.ch